



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, 22. Jänner 2025



Altschnee



2300m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Schwacher Altschnee in hohen Lagen.

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können v.a. an Tribschneehängen vereinzelt durch Personen ausgelöst werden. Sie sollten vor allem im extrem steilen Gelände umgangen werden. Die Gefahrenstellen liegen v.a. in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie in Gipfellagen. Die Lawinen sind vereinzelt mittelgroß.

Sehr steile Grashänge: Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Auf der harten Kruste besteht vielerorts Absturzgefahr.

Schneedecke

Die alten Tribschneeeansammlungen sind in der Höhe schlecht mit dem Altschnee verbunden. Sie liegen auf einer Kruste.

Vor allem in schattigen, windgeschützten Lagen: Der obere Bereich der Schneedecke ist schwach, mit einer lockeren Oberfläche aus Oberflächenreif und kantig aufgebauten Kristallen.

In mittleren Lagen liegen 40 bis 90 cm Schnee, lokal auch mehr. Vor allem oberhalb der Waldgrenze liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In allen Gebieten liegt weniger Schnee als üblich.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.